

Atomkraftwerk Tihange sofort stilllegen! Heute Demonstration in Maastricht

(Bonn, 12.01.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) spricht sich für die sofortige Stilllegung aller Reaktorblöcke des belgischen Atomkraftwerks Tihange aus. Mit dieser Forderung unterstützt der BBU eine Demonstration gegen das AKW Tihange, die heute in der niederländischen Stadt Maastricht stattfindet. Beginn ist um 14 Uhr am "Plein 1992". Bei der Abschlußkundgebung wird auch ein Vertreter des Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie zu den Demonstrantinnen und Demonstranten sprechen. Weitere Informationen über den Ablauf der Demonstration gibt es im Internet unter <http://limburg.groenlinks.nl/node/92783>.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz engagiert sich grundlegend und grenzüberschreitend für den sofortigen Atomausstieg. Im Dezember hatte der Verband noch rund 1000 Einsprüche gegen eine drohende Laufzeitverlängerung des niederländischen AKW Borssele beim Wirtschaftsministerium in Den Haag eingereicht:

<http://www.bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202012/05.12.12.html>

Um den generellen Forderungen zum Atomausstieg Nachdruck zu verleihen, rufen Bürgerinitiativen und Umweltverbände, darunter auch der BBU, bereits jetzt zur Teilnahme an Anti-Atomkraft-Demonstrationen anlässlich des 2. Jahrestages der Fukushimakatastrophe im März auf; www.anti-atom-demo.de. Dann wird es auch eine Demonstration direkt beim AKW Tihange geben: <http://www.stop-tihange.org/index.html>.

Umwelt- und sozialpolitisches Engagement unterstützen!

Zur Finanzierung seines Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.